

Auerthal-Zeitung.

meiner Anzeiger für Aue, Auerhammer, Belle-Klösterlein und die umliegenden Ortschaften.

Wochenschrift
Mittwoch, Freitag u. Sonntag.
Abonnementpreis
inkl. der 3 wöchentlichen Beilagen vierteljährlich
mit Fr. 20 W.
durch die Post 1 W. 25 W.

Mit: Deutschem Familienblatt, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: **Emil Hegemeister** in Aue (Ortsteil).
Redaktion u. Expedition: **Aue, Marktstraße.**

Inserate
die einseitige Spaltenbreite 10 W.,
Beitrag wird nach Beträgen berechnet.
Bei Wiederholungen halber Rabatt.
Alle Postanfragen und Sendebriefträger
nehmen Belegungen an.

No. 150.

Freitag, den 21. December 1894.

7. Jahrgang.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mitteilungen von totalem Interesse sind der Redaktion stets willkommen.

Aue. Mit der herannahenden Weihnachtszeit rüstete sich auch in diesem Jahre wieder der „Kunde Tisch“ zu seiner Christbescherung. Seit seinem 12-jährigem Bestehen hat der Verein der Thünen viele trocknen, der Sorgen manche lindern und große Freude bereiten können, und Dank freudigen Gebens und miltätigen Spendens ist es auch heuer möglich, einer größeren Anzahl armer Waisenkinder eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, in fürsorglicher Weise besonders da einzutreten, wo unsere anderen miltätigen Vereine weniger eingreifen, indem er ausschließlich und direkt hilfbedürftige Waisenkinder beschenkt und zwar mit praktischen, für jeden einzelnen Fall dem Bedürfnis angepassten Gegenständen — Wie aus dem Inerhaltenheit d. Bl. ersichtlich, soll die Bescherung in bekannter altgewohnter Weise am Sonntag den 23. d. M. Abends 7 Uhr im Saale des „Bürgergartens“ statt finden und werden Freunde und Gönner der guten Sache hierzu ergebenst eingeladen.

Am Sonntag fand im Schützenhause ein Theaterabend der freiwilligen Feuerwehr statt. Leider war derselbe sehr schwach besucht. Es wurden 2 häßliche Stücke gegeben „Der Rasentänzer“, eine 3 actige Posse, die recht lustig wirkte und ein häßliches Einakter mit Gesang „Der Bienenkönig“. Die Spieler gaben sich alle Mühe beide Stücke mit Erfolg durchzuführen, bei der Posse wurde es auch, sie wurde mit vielem Beifall bedacht, während der „Bienenkönig“ durch die schöne Garderobe wirkte. Sicher hätte die für Dilettanten vorzügliche Aufführung einen besseren Besuch verdient.

Während Herr Postdirektor Buchheim unsere Stadt in aller Kürze verläßt, und nach Reichendach im Vogtlande zu gehen, erfahren wir jedoch, daß Herr Wendt Reinhardt in Belle-Isle Vorstand in Hundshäbel gewählt ist, und in 6 bis 8 Wochen nach dort überzusiedeln gedenkt.

Unsere lieben Leser bitten wir, hauptsächlich bei den Gehilfen ihren Weihnachtsbedarf einzulösen, die in der Auerthal-Zeitung annoncieren, denn diese sind es, die jederzeit bedrückt sein werden, ganz abgesehen von unserer Zeitung, auch jedes andere lokale Unternehmen mit allen Kräften zu unterstützen; die ein Herz haben für alle unseren drückenden Bedürfnisse und ihr Geld nicht nach auswärtig tragen, um es den hiesigen Geschäften zu entziehen.

Die Hausarbeit hat in den letzten Wochen hier wieder recht überhand genommen. In vielen Fällen wird die Miltätigkeit von Leuten in Anspruch genommen, die derselben nicht würdig sind und häufig das ersparte Geld in Schnaps umwandeln oder für andere unnütze Zwecke vergeuden. Es ist deshalb entschieden falsch, wenn solche Personen Unterstützung finden. In hiesiger Stadt giebt es genug arme und bedürftige Familien, denen Unterstützung noch thut. Wer solchen Personen Wohlthaten erweisen will, erzählt deren Namen und Wohnung bei der Ortsbehörde und kann dann sicher sein, daß seine Gaben richtig angedrückt sind.

Eine recht gefährliche Spielerei ist das Schützen mit Leßhins in der Nähe von bewohnten Gebäuden, in den Höfen und angrenzenden Gärten. Es giebt gewiß eine große Menge voraus, die armen hungernden Vögel, jetzt, wo sie sich aus

Roß in die Nähe der Menschen wagen, weil sie hoffen, von diesen ein Krümchen Futter zu erhaschen, todt, wund und lahm zu schießen, so ist es doch ungemein aufregend, wenn man in Nachbargebieten das Bischen der Leßhinsflüge, das Knippen des Abzugsahnes hört, denn man kann nicht wissen, ob so ein halbwichriger Schütze, denn Jungen sind es meist, die sich auf so gefährliche Art die Zeit vertreiben, das Gewehr nicht zufällig Einem entgegenhält. Wie leicht kann da einseitiges Unglück passieren. Solche leichtsinnige Freuler möchten streng bestraft werden, um den gefährlichen Sport nicht aufkommen zu lassen.

In Folge der hohen Fleischpreise ist heutigen Tages so manche sparame Ehefrau gezwungen, dem Fleischer den Rücken zu kehren, dafür aber den Fischhändler, umsonst Verjunge anzulassen. Die Hausfrau welche es versteht, ihrem Manne einen gut zubereiteten Fisch auf den Tisch zu stellen, wird die Miene des Ehegatten ebenso freundlich finden, als wenn derselbe ein Schwein- oder ein Hinderbraten vorgelegt würde. Jede Hausfrau muß zugeben, daß auch der billigste Seefisch, gut zubereitet, zu den Lieblingsgerichten der Männer gehört. Außerdem darf nicht verkannt werden, daß das Fischfleisch sehr nahrhaft ist. Da gerade jetzt die rechte Fischzeit ist, denn nach der Winter, wird mit dem Verzehr der Fische begonnen, machen wir unsere Hausfrauen darauf aufmerksam, daß auch Fische, wie Spiegelskarpfen, Hechte etc. jetzt zu sehr billigen Preisen zu haben sind.

Die Bestimmungen über die zu Weihnachten eintretende Verlängerung der Gültigkeitsdauer der 3-tägigen Rückfahrkarten und der 3-tägigen Rundreisetkarten im sächsischen Bahnenverkehre, sowie der 3-tägigen Rückfahrkarten im direkten Verkehre zwischen sächsischen Stationen und solchen anderer deutscher Eisenbahnen erfahren mit Rücksicht darauf, daß in diesem Jahre dem Weihnachtsfestenabend unmittelbar ein Sonntag vorausgeht, eine Erweiterung und zwar gelten: 1. im sächsischen Bahnenverkehre diejenigen Rückfahrkarten und Rundreisetkarten, welche vom 22. bis mit 25. Dezember gültig werden, zur Rückreise bis mit 25. Dezember; 2. im direkten Verkehre die am 22. Dezember und später gelösten Rückfahrkarten zur Rückreise bis mit 27. Dezember, auch wenn die gewöhnliche Gültigkeitsdauer abgelaufen ist. Ferner gelten zu Neujahr alle genannten Rückfahr- und Rundreisetkarten, soweit sie am 29. und 30. Dezember dieses Jahres gültig werden, zur Rückreise bis mit 2. Januar künftigen Jahres, auch wenn die gewöhnliche Gültigkeitsdauer abgelaufen ist.

Wieder: die Lehrstelle zu Oertritzweide. Collator die obere Schulbehörde. Einkommen außer freier Wohnung im neuen Schulhause: 1000 W. vom 1. April 1895, 24 W. für traktuelle Verrichtungen. Bewerbungen sind bis zum 28. Dezember beim K. Bezirksschulinspektor Dr. Hans in Schwarzenberg einzureichen.

Aus Sachsen und Umgegend.

Großschäfersdorf. Als ein brutaler Vater sollte sich der Schulmacher Hr. Gunt. Richter gegenüber seinem im 10. Jahre stehenden, etwas schwächlichen Stiefsohn gezeigt. Dem Knaben war von seinem Stiefvater die Benutzung des Nachgeschwitters untersagt worden und so sah sich der Knabe Raqis

gezwungen, da er die Stube nicht verlassen konnte, in einem Winkel sein Bedürfnis zu verrichten. Am andern Morgen zwang der unmenschliche Mann den Knaben den Reith... zu essen! Der arme Junge hat in der That, zitternd vor Angst, einen Teil davon hinuntergeschluckt, als das Erscheinen eines Zeugen dieser Brutalität ein Ende bereitet. Wegen dieser Mißthat wurde Richter vom Landgericht Bautzen zu einem Jahre Gefängnis, die höchste Strafe, welche das Gesetz für Mißthaten zuläßt, verurteilt.

Quersa. Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich am Sonnabend. Das 10-jährige Mädchen des Landwirths Krause kam mit der Schürze der Betriebswelle der im Gange befindlichen Dreschmaschine zu nahe, wurde durch dieselbe herumgeschleudert und schlug dann mit dem Kopf auf den Einleiterschiff, wodurch der Tod des Kindes sofort eintrat.

Obernhan, 17. Dezember. Einer der ältesten Vereine hiesigst ist die „Kontore“, die Vereinigung von Kirchensängern unter dem jeweiligen Kantor. Durch vor nicht langer Zeit aufgefundenen Aktenstücke ist es nachgewiesen, daß der Verein schon vor dem dreißigjährigen Kriege seine Statuten hatte und im weiten Umkreise wegen seiner guten Leistungen großes Ansehen genoss, weshalb er auch selbst an entfernteren Orten bei besonderen Anlässen herangezogen wurde.

Reitz, 18. Dezember. In der hiesigen Erziehungs-Anstalt Schloß-Roschitz fand man in einem Schloßsaale einen 16-jährigen Lehrling todt vor. In der sofort eintretenden Untersuchung stellte es sich heraus, daß derselbe von zwei anderen ebenfalls in der Erziehungsanstalt untergebrachten Lehrlingen mittels eines Hosensträngers erdrosselt war. Als man die jugendlichen Mörder fragte weshalb sie die ungeliebte That begangen, erwiderten sie ganz gleichgültig, sie hätten aus der Korrektions- und Erziehungsanstalt fortgewollt. Die Missethäter wurden ins Verwahrung abgeführt. Es ist dies seit etwa Jahresfrist der zweite in der Anstalt vorgefallene Mord.

Saxo. Sonntag früh wurde in der Nähe der Scheunen an der Freiberger Straße der aus Rothenthal bei Obernhan gebürtige Eisenarbeiter Kolbe todt aufgefunden. Da er noch Abends zuvor in angetrunkenem Zustande hier gesehen wurde, liegt die Vermutung nahe, daß er in Folge dessen sich verurteilt hat, und erstoren ist.

Der praktische Ratgeber beim Einmachen und Abrennen von Früchten und Gemüse nebst Anleitung zur Bereitung kalter und warmer Getränte, Liqueur, Punch etc., herausgegeben von Eugenie Tafel. Preis 50 Pf. Verlag von George Brieger in Schwetzingen.

Dieses Büchlein enthält nur rezeptprobt, bewährte Rezepte und wird als Weihnachtsgabe jeder Hausfrau willkommen sein! auch können wir gleichzeitig das von derselben Verfasserin herausgegebene 336 Seiten starke Kochbuch „Die gute Küche“, Preis elegant gebunden 1,80 W., mit empfehlen.

Cheviot u. Buglin für einen ganzen Anzug zu Mk. 5,75
Sammgarn u. Melton f. einen ganz. Anzug zu Mk. 9,75
je 3,50 in f. den Anzug berechnet, versendet direkt an Jedermann
Oettinger & Co. Frankfurt a. M., Fabrik-Depot.
Wasser umgehend franko. Nichtpassendes wird zurückgenommen.

Weihnachts-Anzeigen!

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit erlauben wir uns, allen Geschäftskunden die

Auerthal-Zeitung

zum zweckmäßigen und erfolgreichen Annoncieren bestens zu empfehlen. Infolge ihrer Billigkeit, Reichhaltigkeit und unparteiischen Schreibweise, der vielen interessanten, illustrirten Beilagen, hat sich die „Auerthal-Zeitung“ in der Stadt Aue, Auerhammer und Belle in den meisten Familien eingebürgert und wird überall gern und mit großem Interesse gelesen, ist aber auch in den umliegenden Ortschaften verbreitet. Die „Auerthal-Zeitung“ ist ihren Lesern ein liebgeordnetes Blatt und möchte wegen ihres reichhaltigen Inhalts, ihrer deutlichen und Vereinstberichte von Keinem wieder entbehrt werden.

Ihre Annoncen haben deshalb eine erfolgreiche Wirkung und befördern namentlich in der Weihnachtszeit den Umsatz ganz bedeutend. Wir berechnen dieselben billig und geben bei Wiederholungen hohe Prozente.

Bitte, unterstützen Sie die einheimische Zeitung mit Aufträgen!

Expedition der Auerthal-Zeitung.

Emil Hegemeister.

Echter Dalmatiner Blutwein, „Spalato“

sehr stark, versendet pro Liter 1 Mark, zollfrei ab Johanngeorgenstadt gegen

Nachnahme in Bässern von 6 Wt. auswärts.

Johann Korb, „Stern“ in Blatten bei Karlsbad.

Johann Korb, Weinhandlung, ist zu haben in Aue bei J. Tröger.

Katalog gratis.

Gegen Einzahlung oder Nachnahme versende ich in neuen Exemplaren zu den ermäßigten Preisen:

Nützliche Vogelarten

nebst ihren Eiern.

deren Schutz behördlich angeordnet ist. — Mit einer Mappe von 7 Farbendrucktafeln in 18-fachem Chromdruck (Format 32 x 43 cm). mehrfach statt 6,50 M. für M 3.—franko. prämiert.

Ferner als reichendes Präsent:

Im Waffenrock!

Größe und feine Bilder aus dem Soldatenleben, gezeichnet von Ferd. Czabran.

Zwölf prächtige Bilder auf grauem Carton in hochleganter Leinwandmappe mit Goldtitelprägung.

Statt 6.— für M 3.—franko.

Fr. Eugen Köhler's Verlag in Gera-Untermhaus.

Ein zuverlässiges, ehrliches u. fleißiges

Dienstmädchen

im Alter von 14 bis 16 Jahren wird bis Neujahr 1895 gesucht in Köhnitz, Johannstraße 16.

Ein zuverlässiges, ehrliches u. fleißiges Dienstmädchen im Alter von 14 bis 16 Jahren wird bis Neujahr 1895 gesucht in Köhnitz, Johannstraße 16.

Meinen Mitmenschen,

welche an Magenbeschwerden, Verdauungs-schwäche, Appetitlosigkeit etc. leiden, theile ich herzlich gern ein wenig mit, wie sehr ich selbst davon gelitten und wie ich hieron befreit wurde. Walter o. D. Ruppel in Schreiberhau (Riesengebirge).

Einwickel-Papier

Photogr. Apparate

von 10 bis 70 Mark, und alle

Utensilien für Photographieren mit Chemikalien nebst Anleitung zum Photographieren.

Julius Rehl,

Optiker u. Mechaniker, S w i k a u, Bahnhofstraße 11.

Dresdner Christstollen

berühmtes köstliches Weihnachtsgebäck große Sorten, liefert alljährlich bis 18. Dez. franco incl. Reife für 3 Wt. 75 Pf., 2 Stück: 7,80 Pf. per Maß.

Ggo. Chemin-Petit Nachf.,

Dresden-Kreuz.

Einwickel-Papier

ist vorräthig in der Buchdruckerei der Auerthal-Zeitung.

Wegen verspäteten Eintreffens des politischen Theils unseres Blattes wird morgen Freitag eine Extranummer ausgegeben.

Der alljährliche
Weihnachts-Ausverkauf
 in allen Abtheilungen meines umfangreichen
Geschäfts für Damen-Moden und Ausstattung
 ist eröffnet.

Große Waarenposten sind zum billigen Verkauf gestellt: zum Theil zur Hälfte des realen Wertes.
Kleider-Stoffe, Seiden-, Leinen- und Baumwoll-Waaren jeder Art,
 auch Schürzen, fertige Hemden, Unterhosen, Jacken, Röcke, Garne, Handtücher, Tischwäsche, Taschentücher, Tischdecken, Schulterkragen,
 Strümpfe, Bettzeuge u. s. w., u. s. w.
 Schon seit Jahrzehnten in Zwickau als billigste und beste Bezugsquelle bekannt, bei realen Prinzipien, habe ich es mir angelegen sein lassen,
 durch Partieverkäufe und billige Preise meiner Kundschaft Vorteile zu bieten, die von keiner anderen Seite übertroffen werden können.
 Bis Weihnachten ist mein Geschäft Sonntags von 11 bis 8 Uhr abends geöffnet.
Georg Freitag, Aue, Bahnhofstraße.



Kreuzbrudertisch Aue.
 Am 1. Weihnachtstages d. J. soll eine theatrale
Abendunterhaltung
 Abends punkt 8 Uhr im Schießhause zu Aue statt-
 finden.
 Zur Aufführung kommt:

Der Prozesshansl.
 Possenspiel in 4 Aufzügen von Ludwig Ganghofer und Hans Neuert.
 Eintrittskarten im Vorverkauf zu 30 Pfg. sind zu haben bei Herrn
 Edward Reich, Handelsmann gegenüber der neuen Kirche und bei Herrn Otto
 Kunz, Cigarrenhändler, Eisenbahnstraße, an der Kasse 40 Pfg.
 Da die Aufführung dieses großartigen Stückes viel Mühe und Aus-
 lagen erfordert, bittet um ein recht volles Haus
 Der Kreuzbruderverein No. 260 zu Aue.

Verein „Runder Tisch“ in Aue.
 Unsere diesjährige
Christbescherung
 findet am Sonntag, den 23. d. Mts. Abends 7 Uhr im Bürgergarten
 in allgemeiner Weise statt, und werden die Mitglieder, sowie Freunde und
 Gönner hierzu ergebenst eingeladen.

Das schönste, neueste u. eleganteste in
**Neujahrs-
 Glückwunschkarten,**
 Visitenkarten, Verlobungsanzeigen, Trauerbriefe, Ballkarten,
 Concertprogramme und allen übrigen Drucksachen;
 für Geschäftsleute, Private, Behörden u. Vereine in ge-
 schmackvoller Ausführung nach neuesten Mustern liefert
 billigst die **Auer Zeitungsdruckerei (Emil Hegemeister)**
 Aue, am Rathhaus.

Zum Weihnachtsfeste
 empfiehlt
Accordzithern mit 6, 12 und 13 Bedalen,
 (Das Vollkommenste in diesem Artikel).
Concert- und Primzithern, Violinen pp.
 Großes Lager von Notenblättern für Accordzithern, Violine u. Zithersaiten.
Aue, Wettinerstraße 116 J. I. S. Schulze.
 im Hause des Herrn Badermstr. Reulirchner.
 Das Spielen der Accordzither ist in einer Stunde zu erlernen.

Gelegenheitsfuhrer!
 Um vielseitig angeregten Wünschen unserer werthen
 Kundschaft zu genügen, lassen wir vom 17. bis 22.
 Dezember mit unserem eigenen Geschirre eine
Gelegenheitsfuhrer
 nach dort abgehen, wobei wir unserer werthen Kund-
 schaft den Vortheil der Lieferung franco Haus
 bieten können.
Rother & Kuntze
 Möbelfabrik, Chemnitz. Möbelfabrik
 Größte Auswahl in praktischen
 Weihnachtsgeschenken.

Bei Bedarf von
Weihnachtsgeschenken
 empfehle mein diesjähriges reichhaltiges
Pelzwaaren-Lager

als:
Pelz-Garnituren für Herren und Knaben,
 sowie einzelne Pelz-Mützen,
Pelz-Garnituren für Damen, Mädchen und
 Kinder in allen Pelzarten.
 Einzelne Mütze u. Colliers.

Großes
Hut- & Mützen-Lager
 bei
R. Pelz, Markt.

Kaiser-Punsch,
 Rothwein-Punsch, Punsch von Arac de Goa, Grog-
 Essenz von Rum, Arac de Goa, Cognac, fein
 alt, Cognac fine, Champagner, echter Jamaica-
 Rum, Jamaica-Berschnitt, Facon-Rum
 empfiehlt in Originalfüllung
Otto Wolfram, Aue, Markt.
 Meine diversen gutgelagerten
Weine
 bringe in empfehlende Erinnerung. D. D.

Gesucht werden
einige Mädchen
 für leichte Arbeit.
Aue. J. Cassler.

Oesterreich.-Ungarische Weinhandlung
 von **Johann Hahn, Schneeberger-Str.**
Echter Spaato-Wein,
 weiß u. roth, vorzügliche Sorte
 empfiehlt per Liter oder Flasche zu 1 M. **Johann Hahn.**
 Als Weihnachtsgeschenk passend
 empfehle meine hochfeinen, gelagerten
Cigarren, Cigaretten
 nur Specialitäten in 100 und 50 Stück-Packung
Otto Wolfram,
 Aue, Markt.

Echtes ungarisches Mehl 0,
 4 85 Kilo (goldfrei) 28 M.,
 empfiehlt
Josef Dem, Breitenbach bei Johanngeorgenstadt in Böhmen.

Winterschuhwaaren
 für Herren, Damen u.
 Kinder,
Walkschuhe,
Filzschuhe,
Tuchschuhe und
Pantoffeln.
 Fortwährender Eingang in
 reizenden
**Fantasie-
 Schuhen**
 f. Damen, Mädchen u.
 Kinder
 mit und ohne Pelzfutter
Gummisohlen,
Ueberschuhe
 empfiehlt billigst
R. Pelz.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest
 offerire ich **Schleien,** sowie hoch-
 feine
Spiegel- u. Schleienkarpfen
 à Pfd. 75 Pfg. Auch halte ich am
 1ten und 2ten Weihnachtstheilgenabend
 in Aue, am Rathhause, von 9-4
 Uhr Nachmittag feil.
Matthes, Auerhammer.

R. Pelz,
Markt 30.
 Als passendes Geschenk für
 Herren, Damen u. Kinder
Regenschirme
 durchgehend Stahlstoch mit
 eleganten neuen Griffen
Neuheiten
 in: Schlipsen, Gra-
 vatten, Glace- und
Winterhandschuhen,
**Normal-, Barchend-
 und Leinen-Wäsche,**
 Strickjacken, Leibjacken
 u. Strümpfe
 empfehle zu sehr billigen Preisen
R. Pelz,
Markt 30.